

TC Rot-Weiß Nördlingen freut sich vor allem über die erfolgreiche Jugend

Bei der Mitgliederversammlung zieht Vorsitzender Helmut Radeck ein positives sportliches Fazit. Einige Mitglieder erhalten Ehrungen.

Nördlingen Bei der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen im Clubhaus auf der Marienhöhe hat der Vorsitzende Helmut Radeck über die abgelaufene Saison und alle relevanten Entscheidungen des Vorstands informiert. Anschließend gewährte stellvertretende Vorsitzende Petra Langenbacher Einblicke in die Mitgliederstruktur. Es folgten die Rückblicke der Sportwarte Anja Fürsattel (Erwachsene) und Julia Ziegelmeier (Jugend).

Erfreulich: 80 Prozent aller Jugendmannschaften landeten auf einem der ersten drei Tabellenplätze, und auch im Erwachsenenbereich konnte man sich über den ein oder anderen Meistertitel freuen. Dies sei laut den Sportwarten auch der Verdienst der Tennisschule Georgi Kranchew, mit der der Tennisclub zusammenarbeitet.



Die geehrten Mitglieder des TC Rot-Weiß Nördlingen: (von links) Traudl Markgraf (40 Jahre Mitgliedschaft), Helmut Stiller (25), Frank Ehrentreich (20), Helmut Radeck (40), Mareike Volk (20), Helga Stiller (25), Jutta Schimetzek (25) und Erich Gillmeier (40). Foto: Manfred Schmitz

Der ehemalige Clubpräsident Ulrich Seidel bedankte sich vor allem bei Helmut Radeck für dessen geleistete Arbeit. Diesen Dank gab der jetzige, noch bis 2026 amtierende Präsident an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen weiter, die er alle einzeln hervorhob – allen voran Platzwart Manfred Schmitz, der mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Freiplatzanlage dieses Jahr aufgrund der guten Witterung schon zeitnah für den Spielbetrieb freigeben konnte.

Eine geplante Sanierung der Plätze acht bis zehn wurde auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung vertagt, bis konkretere Angebote und ein präziser Finanzierungsplan vorliegen. Am Ende wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt. (AZ)